

Bahn, Bus, Rad und zu Fuß:

wie bringen wir den ÖPNV in der Region Osnabrück voran?

Im Dezember wollen Stadtrat Osnabrück und Kreistag den bis 2030 maßgeblichen Nahverkehrsplan für die Region Osnabrück beschließen. Bis Ende August bestand Gelegenheit, dafür Anregungen einzureichen, wie umweltfreundlicher Verkehr vorangebracht werden kann.

Vorgeschlagen wurden u.a. mehr Verlässlichkeit und Pünktlichkeit, Busbeschleunigung mit Ampelvorrang und Busspuren, attraktive und sichere Wege zu Haltestellen, günstige und verständliche Tarife, einfacher Umstieg mit Erhalt des Neumarktes als zentraler Knotenpunkt, eine bessere Integration des regionalen ÖPNV-Systems und Offenhalten der Stadtbahnoption. Insgesamt soll es um Ausbau und nicht um Abbau des ÖPNV gehen. Wichtig ist ebenso eine qualifizierte Bürgerbeteiligung. Was davon aufgegriffen wird, darüber wollen wir mit Verkehrsfachleuten der Fraktionen sprechen:

Dienstag, 11. November, 19 Uhr

Volkshochschule Osnabrück, Bergstraße 8, Raum 407

Teilnehmende Verkehrsfachleute aus den Fraktionen:

Martin Bäumer (CDU-Kreistagsmitglied aus Glandorf)

Heiko Panzer (SPD-Stadtratsmitglied aus Osnabrück)

Birgit Wordtmann (Grünen-Kreistagsmitglied aus Glandorf)

Detert Brummer-Bange (UWG-Kreistagsmitglied aus Ankum)

Oliver Hasskamp (FDP-Stadtratsmitglied aus Osnabrück)

Henry Gehrs (Linke-Stadtratsmitglied aus Osnabrück)

Moderation: Dr. Tobias Pischel de Ascensao (Leiter Volkshochschule)

Hierzu laden wir alle Interessierten ein.

ADFC Osnabrück, Initiative „Ein guter Zug für Vehrte/Ostercappeln“, Initiative Haller Willem, Stadtbahn-Initiative, VCD Osnabrück, Verkehr für Menschen, Volkshochschule der Stadt Osnabrück, zuFuß! e.V.